



Jahresbericht der Präsidentin vom Pro Lévrier 2017

Im zweiten Jahr als Präsidentin, waren wir, der Vorstand gefordert mit drei Umplatzierungen. Ich war mit Karin Mausberg tätig für zwei Afghanen, die nicht mehr erwünscht waren. Es war eine Afghanen Hündin die von einem Tag auf den anderen geholt werden musste. Durch den guten Kontakt mit der Windhundhilfe Deutschland konnten wir «Ciara» an einen Pflegeplatz bringen. Ende Mai konnte Ciara dank der Vermittlung der Windhundhilfe in ein hübsches Zuhause mit einem anderen Afghanen Hündin einziehen. Der zweite Fall war ein Afghan Rüde mit dem Namen «Mambo», er war schon ein halbes Jahr im Tierheim «Törfli», die ihn versucht haben zu platzieren. Auch diesen Rüden konnten wir Frau Wieland übergeben als Zwischenplatz. Frau Wieland hat ein grosszügiges Gelände und kennt sich mit Afghanen sehr gut aus. Mitte Juni konnte Mambo auch durch die Windhundhilfe Deutschland an Leute abgegeben werden, die mit der Rasse schon Erfahrung haben. Übrigens beide Afghanen waren von der gleichen Besitzerin, die sich später wieder meldete und die Hündin zurückwollte. Der dritte Fall war ein Whippetrüde, darüber berichtet anschliessend Antje.

Durch den Trauerfall Hansueli Egger sind über Fr. 600.- Spenden eingegangen, die wir auch verdankt haben. Dann war ich dieses Jahr immer noch beschäftigt mit dem Nachlass von Eduard Rufer. Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, besteht der Nachlass zur Hauptsache von Meissen und Hutschenreuther Geschirr und gemäss dem Liquidator ist die Nachfrage dafür sehr gering.

Nun, vor ein paar Tagen bekam ich endlich eine Abrechnung, davon gehen aber noch Erbschaftssteuern weg, sowie Unkosten vom Nachlassverwalter. Der Betrag für den Pro Lévrier könnte bei ca. Fr. 5'000.—liegen. Den Rest vom Geschirr müssen wir übernehmen, ich werde darüber noch informieren.

Zu unserer Webseite, die letzten 30 Tage hatten wir 138 Besucher, es ist schade, dass die Rassevereine die Züchter nicht vermehrt motivieren, ihre Junghunde auf unserer Seite anzubieten, dadurch wäre die Seite etwas aktiver. Wir sind auch seit ca. einem halben Jahr im Facebook, da muss ich mich an der Nase nehmen, ich sollte da die FB Besucher mehr über unsere Bücher informieren.

Ich möchte mich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den geleisteten Einsatz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und den geliebten Vierbeiner ein schönes, erfreuliches 2018.

Rheinsulz, im April 2018

Marliese Müller